



Deutsche Bank KunstHalle und Tate Modern starten Kooperation mit Meschac Gaba

Deutsche Bank KunstHalle und Tate Modern starten Kooperation mit Meschac Gaba
Die Deutsche Bank KunstHalle und die Londoner Tate Modern starten eine mehrjährige Kooperation, die bis 2017 die Präsentation von drei Ausstellungen mit internationaler Kunst aus der Tate in der Berliner Ausstellungshalle umfasst. Den Anfang macht die Ausstellung Meschac Gaba: The Museum of Contemporary African Art. Gabas aus zwölf Räumen bestehende Installation lässt Kunst und Alltag miteinander verschmelzen und hinterfragt den Begriff des Museums und die vorherrschenden Auffassungen über afrikanische Kunst. Stefan Krause, Mitglied des Vorstands und Vorsitzender des Global Art Advisory Council der Deutschen Bank: "Wir freuen uns ganz besonders, Meschac Gabas Museum of Contemporary African Art aus der Londoner Tate Modern in Berlin zeigen zu können. Es ist kein Zufall, dass gerade ein afrikanischer Künstler am Beginn unserer Zusammenarbeit mit dem weltweit renommiertesten Museum für Gegenwartskunst steht. Denn auch in unserem globalen Kunstengagement spielt die afrikanische Kunst eine wichtige Rolle." Nicholas Serota, Direktor der Tate Modern: "Die Tate freut sich, dass Kunst aus Afrika, Asien und anderen Ländern dank der Unterstützung durch die Deutsche Bank KunstHalle ein neues Publikum in Europa findet. Und wir sind begeistert, dass Gabas kühnes Projekt in Berlin präsentiert wird und den Beginn dieser wichtigen Initiative markiert, der zwei weitere Ausstellungen folgen werden." Meschac Gaba nahm 1997 die Arbeit am Museum of Contemporary African Art während eines Stipendienaufenthaltes in Amsterdam auf. Seine zwölf Räume bilden ein "Museum im Museum", in dem sich die Ästhetik einer Kunstgalerie mit der eines westafrikanischen Marktes verbindet. Die Ausstellung war erstmals 2013 in der Tate Modern in London zu sehen. Sie ging als Schenkung des Künstlers und als Ankauf durch Mittel des Acquisitions Fund for African Art (mit Unterstützung der Guaranty Trust Bank plc und der Tate Member 2013) in die Sammlung der Tate über. 2016 wird die Tate den Künstler Bhupen Khakhar (1934-2003) vorstellen. Diese Ausstellung wird anschließend ebenfalls in der Deutsche Bank KunstHalle zu sehen sein. Khakhar, ein Autodidakt, zählt zu Indiens ersten Popkünstlern und ist einer der bedeutendsten Maler des 20. Jahrhunderts aus Vadodara, Gujarat. Seine Malerei zeigt Alltagsszenen, in denen Themen wie Klassen- und Geschlechterzugehörigkeit sowie Sexualität mit Feingefühl und Humor verhandelt werden. Es werden seine bedeutendsten Werke aus der Zeit von 1960 bis 1990 experimentellen und gemeinschaftlich realisierten Arbeiten gegenübergestellt und werfen so ein neues Licht auf sein Œuvre. Die dritte Ausstellung beider Institutionen wird rechtzeitig bekannt gegeben. Deutsche Bank
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 910-00
Telefax: +49 69 910-34 225
Mail: deutsche.bank@db.com
URL: <https://www.deutsche-bank.de/index.htm>


Pressekontakt

Deutsche Bank

60325 Frankfurt am Main

<https://deutsche-bank.de/index.htm>
deutsche.bank@db.com

Firmenkontakt

Deutsche Bank

60325 Frankfurt am Main

<https://deutsche-bank.de/index.htm>
deutsche.bank@db.com

Im Jahr 1870 in Berlin gegründet, um die Internationalisierung der deutschen Wirtschaft zu begleiten und die Handelsbeziehungen zwischen Deutschland, anderen europäischen Ländern und Übersee zu fördern.